

Montag, 04. März 2019, Starnberger Merkur / Lokalteil

Ein Preis für die „Dreckspatzen“

VON MICHÈLE KIRNER



Preise für die Praxis: Die Vereine Breitbrunn, Aufkirchen und Herrsching wurden für ihre Jugendarbeit auch mit Obstpressen ausgezeichnet. Auf dem Bild von links Anna Neppel, Leni Kühn, Annalena, Barbara Körner, Hannah, Viviane Reichlmaier, Heidi Körner, Ralf Maier, Romina Reichlmaier, Sonja Grondey, Antonia Maier, Mattheo, Johannes, Nathalie Stahl und Elisa. Foto: Andrea Jaksch

Gleich drei Vertreter der teilnehmenden Gartenbauvereine nahmen unter Applaus der gut 60 Teilnehmer aus den mehr als zwei Dutzend Gartenbauvereinen mit mehr als 4500 Mitgliedern im Landkreis eine Obstpresse beziehungsweise einen Dörrautomaten für engagierte Jugendarbeit entgegen. „Alles Sieger“, betonte Neppel. Erster Sieger war der Gartenbauverein Breitbrunn, der mit seinen „Dreckspatzen“ im Klostergarten die Streuobstwiese mit kleinen Händen und großer Freude bewirtschaftet. Zweiter Sieger wurde der Obst- und Gartenbauverein Aufkirchen, der kleine Imker heranzieht, denn „wenn wir keine Bienen haben, haben wir auch keine Äpfel“, betonte Vorsitzender Ralf Maier. Und dritter Gewinner war der Gartenbauverein Herrsching, der mit seiner Schulgarten AG im ersten Jahr in die Jugendarbeit eingestiegen ist und mit 200 Grund- und Mittelschülern die Äpfel vom Boden klaubte und verarbeitete.